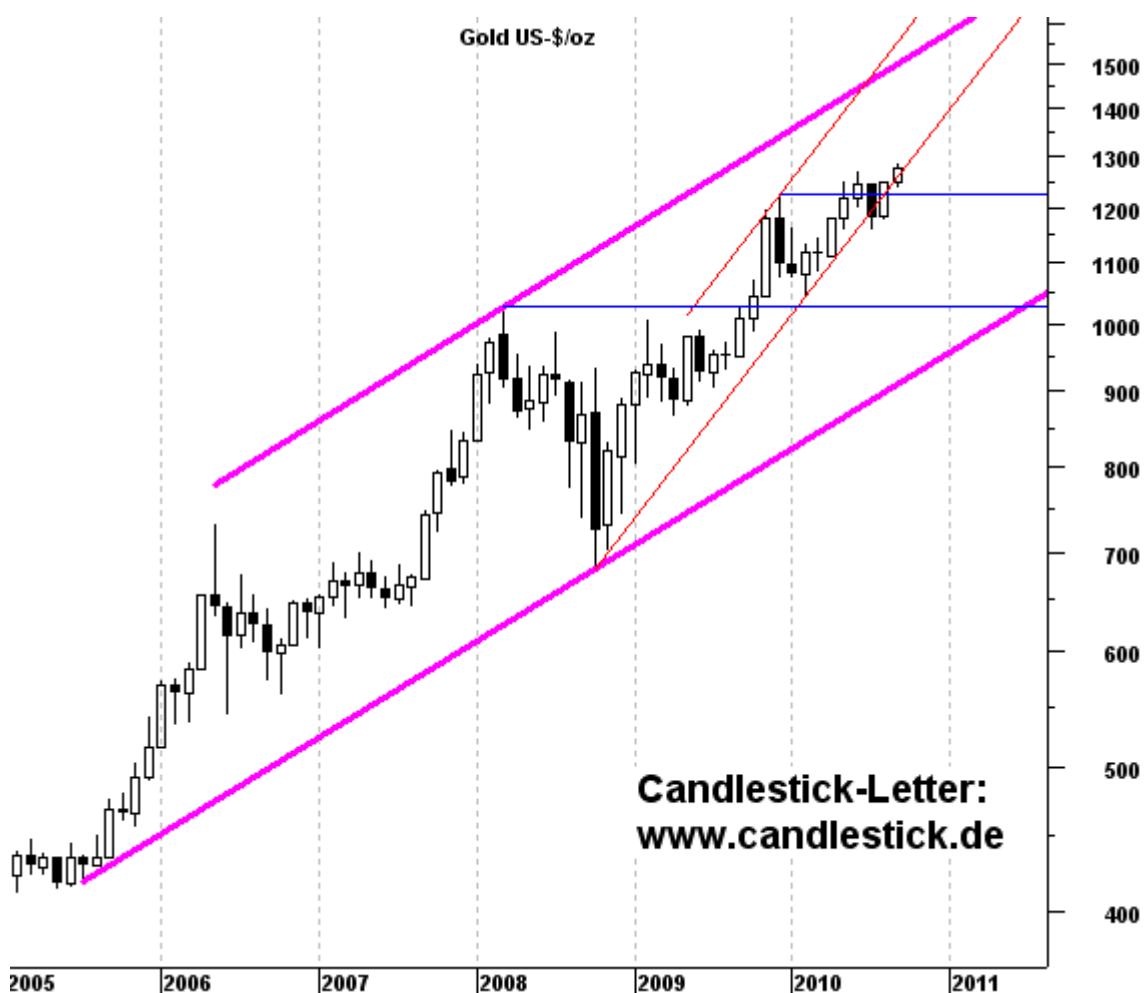


# Candlesticks: Gold - 1.500 USD

20.09.2010 | [Stefan Salomon](#)

Der Goldpreis konnte in den letzten Wochen deutlich ansteigen und bildete eine Keilformation aus. Ein Ausbruch aus dieser Formation würde weiteres deutliches Aufwärtspotential nach sich ziehen. Ein Abprall hingegen an der oberen Begrenzung der Keilformation oder gar ein Fehlbruch wäre natürlich negativ, ist derzeit aber nicht ableitbar. Die Chancen sind also vorhanden, im Goldpreis weiter anzusteigen. Lediglich die einhellige Marktmeinung steigender Goldnotierungen und das deutliche Übergewicht von Longpositionen stimmt etwas skeptisch. Die weiteren Aussichten:

## Monatskerzen Gold:



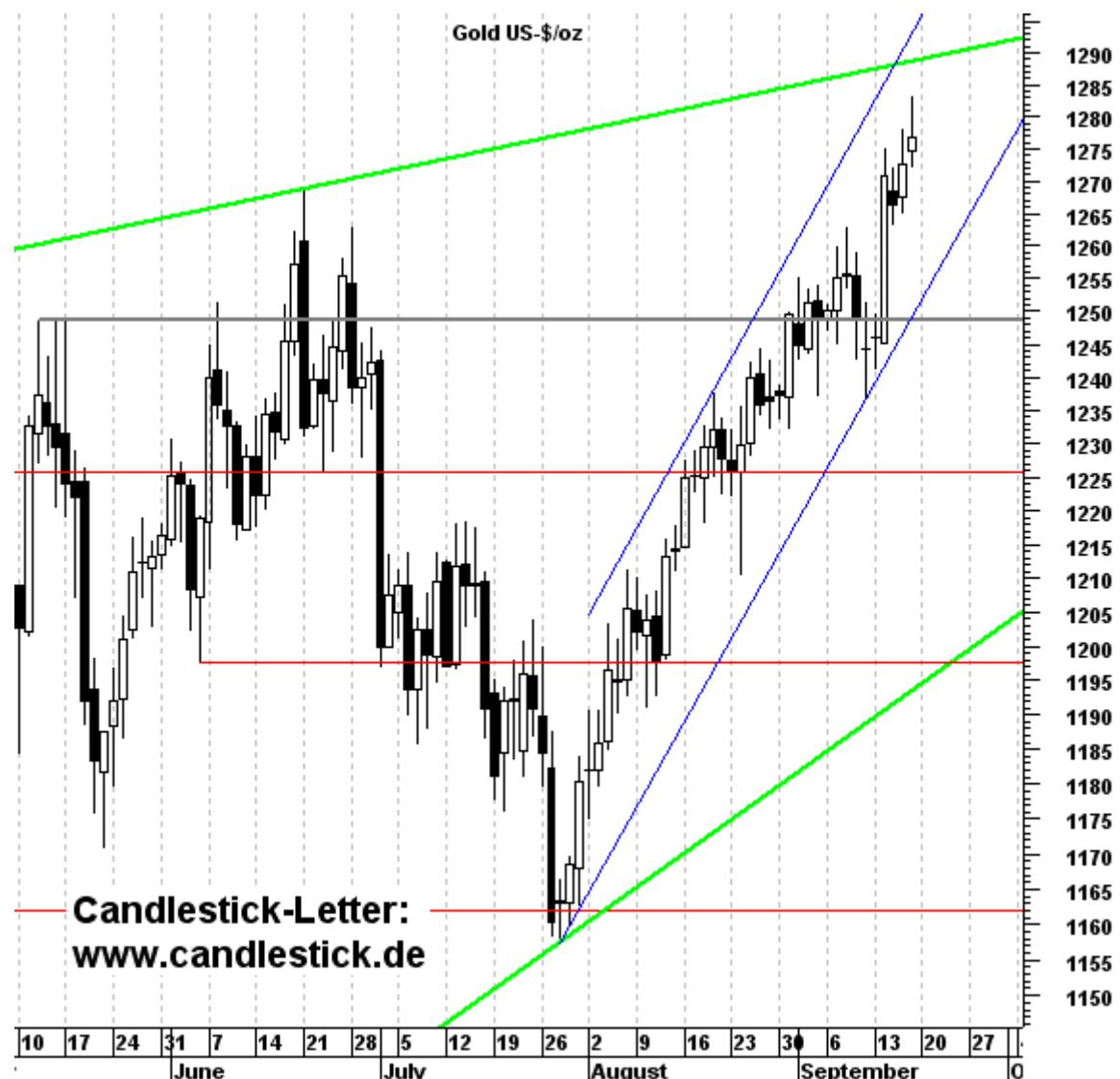
Betrachten wir zunächst die übergeordnete Sicht - die Monatskerzen. Der Goldpreis verläuft innerhalb eines breiten langfristigen Aufwärtstrendkanals seit Mitte 2005. Zudem kann ein weiterer Aufwärtstrendkanal seit Oktober 2008 konstruiert werden, dessen Test allerdings noch nicht abgeschlossen ist. Die Monatskerzen an sich sind jedoch positiv, da bislang nur vereinzelte schwarze Kerzen auftreten und der letzte Monatsclose vom August 2010 bei 1.249 USD nur knapp unter dem vorherigen Hoch notiert und somit eine positive Stimmung anzeigt. Eine Ablösung vom Aufwärtstrend nach oben offeriert dann auch die Rückkehrlinien der zwei Aufwärtstrendkanäle als Kursziel, mithin ergibt sich dann Kurspotential auch über die 1.500er Marke. Deutlich negativ wäre erst aus Sicht der Monatskerzen ein Fall unter 1.150 USD.

## Wochenkerzen Gold:



Die letzten Wochen zeigen nach Test einer seit Januar 2009 konstruierbaren Aufwärtstrendlinie einen steigenden Goldpreis sowie die Ausbildung einer Keilformation seit Anfang 2010. Interessant ist hierbei auch der Vergleich mit dem Dreieck in 2009 - der Ausbruch hier stellte ein aussagekräftiges Kaufsignal dar - ebenso sollte ein Ausbruch aus der Keilformation dynamische Zuwächse beinhalten. Auch hier ist das max. Kursziel die Rückkehrlinie des Aufwärtstrendkanals bei ca. 1.500 bis 1.550 USD. Zu beachten ist jedoch auch die letzte weiße Wochenkerze - ähnlich wie im Juni 2010 könnte diese eine kurzfristige Phase der Übertreibung darstellen - ein Fall daher unter das letzte Wochentief bei 1.241 USD wäre negativ und würde einen Abprall an der oberen Begrenzung der Keilformation darstellen mit dem Risiko, dann nach unten auszubrechen. Weiße Kerzen sind jedoch per Definition positiv - Top-Fishing oder spekulative Shortpositionen sind derzeit aus Sicht der Wochenkerzen nicht ableitbar und jedes neue Hoch stellt ein Kaufsignal dar.

### Tageskerzen - Candles Gold



Der kurzfristige Aufwärtstrend ist intakt. Die Tageskerzen zeigen am Freitag eine kleine Kerze mit Docht - hier ist also Widerstand anzunehmen und eine kurzfristige Verschnaufpause ist einzuplanen. Trotzdem stellt natürlich jedes neue Hoch auch in den Tageskerzen ein spekulatives, kurzfristiges Kaufsignal dar mit der Chance auf einen Ausbruch aus der Keilformation. Rückgänge sind innerhalb des kurzfristigen Trendkanals aufzufangen mit kleinen Positionsgrößen - Unterstützung ist im Bereich der 1.260 USD anzunehmen. Ein erstes kritisches Signal wäre ein Break des Aufwärtstrends und Daily-Close unterhalb der 1.250er Marke. Deutlich negativ wäre jedoch erst ein Ausbruch aus der Keilformation und somit ein Fall unter die 1.200er Marke.

#### Fazit:

In meinen wöchentlichen Statements im Anleger-Fernsehen (DAF) sowie in meinem eigenen Börsenbrief (Candlestick-Letter auf [www.candlestick.de](http://www.candlestick.de)) bin ich in den letzten Wochen von steigenden Gold-Notierungen ausgegangen. Mit der Ausbildung der Keilformation wurden nun erste Kursziele, so die obere Begrenzung der Keilformation erreicht. Aus Sicht der unterschiedlichen Zeitebenen der Candlesticks besteht nun auch die Chance nach oben auszubrechen. Neupositionierungen sollten mit kleinen Positionsgrößen vorgenommen werden - bewahren Sie bitte Ruhe und werden Sie nicht euphorisch - dies scheint der Markt schon zu sein, denn das Übergewicht der Longpositionen im Goldmarkt deutet auf eine Bubble hin. Diese Bubble darf sich aber noch weiter ausdehnen - charttechnisch wäre ein Ausbruch aus der Keilformation natürlich ein Kaufsignal mit Ziel 1.500 USD und jedes neue Hoch darf auch als Kaufsignal gewertet werden. Erste kritische Signale ergeben sich bei einem Rebreak der 1.250/41 und 1.200er Marke. Favorisiert wird jedoch ein Ausbruchsversuch aus der Keilformation in den nächsten Wochen nach einer kurzen Verschnaufpause am aktuell erreichten Niveau.



---

*Anmerkung: Die Analysen dienen nicht als konkrete Handelsempfehlung. Eine Haftung für Vermögensschäden ist ausgeschlossen.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/14435--Candlesticks--Gold---1.500-USD.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).